Herren Landesklasse Gr. 4

TTC Aichtal : TSV Wäschenbeuren II
Sonntag, 22.10.2023, 14:00 Uhr

Der lange Kampf hat sich gelohnt

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Samp / Stierand in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Wäschenbeuren II im Match der Herren Landesklasse Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TTC Aichtal, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:31) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Mühleisen und Heilmann welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:6.

Los ging es mit den Doppeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Dürr / Stiefel bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Mühleisen / Heilmann dann doch niedergerungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Stiefel / Pavlidis und Samp / Stierand, das Stiefel / Pavlidis letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Eher wenig Gegenwehr bekamen Mezger / Maier bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Wohlfarth / Kublin. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Frank Dürr zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Jochen Wohlfarth aber trotzdem mit 8:11, 9:11, 11:9, 2:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Moritz Stiefel bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Tim Mühleisen noch ab und quittierte ein 2:3. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Überzeugend war indessen der 3:0-Erfolg von Markus Mezger gegen Philipp Stierand. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Fotios Pavlidis die Partie gegen Patrick Samp noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Genügend spielerische Mittel hatte Florian Stiefel letztlich an der Hand, um sich gegen Ireneusz Kublin durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Lange dagegenhalten konnte Steffen Maier beim 2:3 gegen Simon Heilmann. Das Spiel verlor Maier dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Aichtal und des TSV Wäschenbeuren II. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Frank Dürr beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Tim Mühleisen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Moritz Stiefel die Partie gegen Jochen Wohlfarth noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Markus Mezger das Match gegen Patrick Samp mit 1:3 verlor. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Fotios Pavlidis hatte wenig später gegen Philipp Stierand bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Fünf Sätze beharkten sich Florian Stiefel und Simon Heilmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Steffen Maier eine 1:3-Niederlage gegen Ireneusz Kublin kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2023 (18:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sich heraus. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Dürr / Stiefel die Begegnung mit 1:3 gegen Samp / Stierand abgaben und eine Niederlage kassierten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Wäschenbeuren II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Aichtal nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TSV Wäschenbeuren II vor dem nächsten Spiel, das am 11.11.2023 gegen den TTV Zell II ansteht, 6:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Aichtal bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.10.2023 gegen den TGV Rosswälden.

Statistik:
TTC Aichtal
Doppel: Dürr / Stiefel 0:2, Stiefel / Pavlidis 1:0, Mezger / Maier 1:0
Einzel: F. Dürr 0:2, M. Stiefel 1:1, M. Mezger 1:1, F. Pavlidis 2:0, F. Stiefel 1:1, S. Maier 0:2
TSV Wäschenbeuren II
Doppel: Samp / Stierand 1:1, Mühleisen / Heilmann 1:0, Wohlfarth / Kublin 0:1
Einzel: T. Mühleisen 2:0, J. Wohlfarth 1:1, P. Samp 1:1, P. Stierand 0:2, S. Heilmann 2:0, I. Kublin 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2023 (18:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").